

architektur.  
aktuell

the art of building

POLITIK

PARTICIPATION  
AND ARCHITECTURE



## BFA x KLK testet NYTA May

**Up side down.** Die Beschriftung der Leuchtrichtungen auf dem Taster liest sich wie das Motto dieser Leuchte: Es gibt kein oben und unten, die Flexibilität der Installation und die Bandbreite der Licht- und Raumstimmung ist – fast – unendlich. Doch der Reihe nach. Wir haben die May Deckenleuchte in unserem Architekturbüro in der Schanzstraße 14 im 15. Bezirk aufgebaut. Gleich am Eingang, damit niemand daran vorbeikommt. Wir haben hier sechs Meter Raumhöhe und beinahe die gesamte Länge der Leuchte genutzt. Alle Elemente – Deckenfluter, kugelförmiges Seitenlicht und Spot – lassen sich individuell kombinieren oder auch einzeln verwenden. Wir haben uns für die volle Version entschieden. Einmal installiert ging gleich ein Wow! durchs Büro. Die Leuchte ist sehr ästhetisch. Es sind drei bekannte Komponenten einer Leuchte, aber hier aufgefädelt wie auf einer Schnur. Der Deckenfluter in seiner Form dezent, die Kugelleuchte erinnert an das traditionelle Wiener Design-Pendant, nur in angenehm geschrumpfter Version. Das kleine Downlight ein schöner Abschluss zu den oberen beiden Lichtquellen. Jedes der drei Elemente hat seinen eigenen Charakter, das Deckenlicht teils dramatisch, das Seitenlicht mitunter besonnen, der Spot beruhigt. Alle zusammen in der Proportion ein gutes Ganzes. Jede Lichtquelle bringt ihr eigenes Kabel mit, dessen Länge individuell gewählt werden kann. So bestimmt die jeweilige Proportion von vornherein den Charakter der Gesamtinstallation.

### Funktionalität

Das gelieferte Set umfasst alles: von wunderschön gebrandeten Broschüren und Montageanleitungen zu einem übersichtlichen Set aller Komponenten. Der Aufbau scheint klar und deutlich. Dennoch: Wir empfehlen keine Selbstmontage. Professionelles Personal ist gefragt! Die einzelnen Kabel werden individuell gekürzt, indem sie abgeschnitten werden. Einmal geschnitten, war's das. Dieser Griff muss also wohl ausgemessen und überlegt sein.

Unsere Leuchte wurde mit einem Funkwandtaster geliefert. Diese sind von verschiedenen großen Schalterherstellern in gängigen Designs verfügbar. Der Taster schaltet und dimmt separat Up-, Side- und Downlight sowie die Leuchte als Ganze. Hier braucht es etwas Fingerspitzengefühl, deutlicher gesagt jede Menge Geduld, bis man das Spiel der verschiedenen Lichtstimmungen beherrscht. Es ist nicht ganz intuitiv gestaltet, zunächst scheinen die einzelnen Schalter eher zufällig irgendetwas zu steuern. Aber tatsächlich versteckt sich ein System dahinter, das – einmal verstanden und mit sanften Fingern bedient – perfekt funktioniert: Lichtquelle mit einem Taster ansteuern und auf dem zweiten Taster die Dimm-Taste bis zur gewünschten Intensität gedrückt halten. Funktioniert!

### Flexibilität und Qualität

Tatsächlich können so sowohl der Deckenfluter als auch das Seitenlicht und der Spot individuell eingestellt werden. Es ist erstaunlich, wie sich auf diese Weise unterschiedliche Lichtstimmungen erreichen lassen, die perfekt zum Bürotag von ArchitektInnen passen: volle Beleuchtung am Morgen und wunderbare Lounge-Atmosphäre in den Abendstunden für die, die etwas länger sitzen. Gründungspartner Christian Knapp hegt ja eine besondere Leidenschaft für Licht. Daher betreiben wir in unserem Büro auch ein kleines Licht- und Leuchten-Laboratorium. Hier werden immer schon Leuchtmittel aller Art getestet, bevor sie in unseren Projekten wie dem Restaurant in Schloss Ambras oder im Restaurant Mraz & Sohn eingesetzt werden. Was vor diesem Hintergrund bei der May-Leuchte deutlich wird, ist vor allem eins: die Qualität des Lichts selbst. Im Vergleich zu anderen Leuchtmitteln und Herstellern fällt auf, dass sie ihr Farbvolumen behält, auch wenn sie stark gedimmt wird. Verschiedenfarbige Lichtkränze mischen offenbar die Lichtfarbe beim Dimm-Vorgang. Das Licht wird nicht fahl, sondern behält seinen Glanz. Auch gibt es kein Anzeichen von Flackern, wenn die Leuchtintensität verringert wird.

### FAZIT

**Ich kenne kein Licht, das sich so flexibel installieren und so präzise steuern lässt und in allen Varianten seine satte Farbe behält. Wir lieben sie!**

Christian Knapp

